

## KT-Drucks. Nr. 045/2024

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent / Erster  
Verkleiter**

Martin Wuttke  
Telefon 07031-663 1201  
Telefax 07031-663 1999  
m.wuttke@lrabb.de

**Az:**  
14.02.2024

### **Bestellung der ehrenamtlichen, stellvertretenden Kreisbrandmeister**

#### **I. Vorlage an den**

Verwaltungs- und Finanzausschuss  
zur Vorberatung

12.03.2024  
**öffentlich**

Kreistag  
zur Beschlussfassung

18.03.2024  
**öffentlich**

#### **II. Beschlussantrag**

1. Herr Thomas Frech wird für die Zeit vom 01. Mai 2024 bis 30. April 2029 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister bestellt.

2. Herr Rainer Just wird für die Zeit vom 01. Mai 2024 bis 30. April 2029 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister bestellt.

3. Herr Wolfgang Zimmermann wird für die Zeit vom 01. Mai 2024 bis 30. April 2029 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister bestellt.

**Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat das Thema in seiner Sitzung vom 12.03.2024 beraten und empfiehlt dem Kreistag antragsgemäß zu beschließen.**

### **III. Begründung**

Die Aufsicht über das Feuerwehrwesen für die kreisangehörigen Gemeinden und für die Betriebe, Einrichtungen und Verwaltungen mit Werkfeuerwehr in den kreiseigenen Gemeinden obliegt den Landratsämtern. Die Kreisbrandmeister bearbeiten die feuerwehrtechnischen Angelegenheiten der jeweiligen Aufsichtsbehörde. Nach § 23 Abs. 1 Feuerwehrgesetz (FwG) Baden-Württemberg hat jeder Landkreis einen hauptamtlichen Kreisbrandmeister und einen oder mehrere Stellvertreter zu bestellen. Die Stellvertreter sind für die Dauer von fünf Jahren als Ehrenbeamte zu berufen, sie unterstützen den Kreisbrandmeister und vertreten diesen im Verhinderungsfall.

Der Landkreis Böblingen hat sich insbesondere in den letzten Jahren deutlich auch im Bereich der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr weiterentwickelt. Neben dem bereits etablierten Führungsstab wurden vier Führungsbezirke für Großschadens- und Flächenlagen eingerichtet. Zu den bisherigen Aufgaben des Führungspersonals der Feuerwehren, insbesondere aber der stellvertretenden Kreisbrandmeister kommt somit die Leitung eines solchen Führungsbezirks und die intensivere Arbeit im Führungsstab hinzu.

Das erweiterte Aufgabenspektrum und die somit aufzuwendende Zeit im Rahmen der damit einhergehenden Führungsverantwortung im Umgang mit überwiegend ehrenamtlichen Strukturen der Freiwilligen Feuerwehren und Bevölkerungsschutzeinheiten ist vom Kreisbrandmeister und seinen bislang zwei Stellvertretern Herrn Frech und Herrn Just, die beide eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften leiten, nicht mehr leistbar.

In den kommenden Jahren steht zudem ein Generationenwechsel an. Sowohl Herr Plischek, als auch die Herren Frech und Just werden in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand wechseln. Um hier einen personellen Übergang sinnvoll zu gestalten und auch für die Zukunft tragfähige Führungsstrukturen im Bereich der Feuerwehren aufzubauen, ist es angezeigt, auch einen jüngeren Kommandanten als stellvertretenden Kreisbrandmeister zu bestellen.

Für die kommende Amtszeit sollen daher drei stellvertretende Kreisbrandmeister bestellt werden.

1. Herr Thomas Frech, Kommandant der Feuerwehr Böblingen, bereits stellvertretender Kreisbrandmeister
2. Herr Rainer Just, Kommandant der Feuerwehr Sindelfingen, bereits stellvertretender Kreisbrandmeister
3. Herr Wolfgang Zimmermann, Kommandant der Feuerwehr Leonberg

Neben den beiden bisherigen stellvertretenden Kreisbrandmeister wird Herr Wolfgang Zimmermann als weiterer Vertreter eingesetzt werden. Herr Zimmermann ist bereits seit vielen Jahren Kommandant der Feuerwehr Leonberg, Mitglied der Feuerwehr-Lenkungsgruppe sowie Mitglied im Führungsstab des Landkreises. Er verfügt über sehr gute Kontakte in alle Gemeindefeuerwehren und ist ein angesehener und geschätzter Feuerwehrkamerad. Dies ist insbesondere in Krisensituationen von größter Wichtigkeit.

Der Kreisbrandmeister und seine Stellvertreter sind in einer rotierenden Rufbereitschaft eingebunden und stehen während dieser Zeiten den Feuerwehren mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zur Verfügung. Bei größeren Einsatzlagen, wie etwa der Brand auf dem Golfplatz in Holzgerlingen, der Vergärungsanlage in Leonberg und dem erst kürzlichen Großbrand in Herrenberg-Gültstein werden sie seitens der Integrierten Leitstelle initial mitalarmiert.

Vor der Bestellung sind die Feuerwehrkommandanten der Gemeindefeuerwehren sowie der Werkfeuerwehren im Landkreis anzuhören. Diese Anhörung erfolgte im Rahmen des letzten Kommandantendienstseminars im November 2023. Das Votum der Kommandanten hinsichtlich der Bestellung der o.g. drei Personen als stellvertretende Kreisbrandmeister war einstimmig positiv.

#### IV. Klimarelevanz

1. Voreinschätzung der Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Positiv                       Negativ                       keine

2. Prüfung der Auswirkungen auf den Klimaschutz (mittels Bewertungsblatt, siehe Anlage):

Nein                                       Ja

Positiv                                       Negativ

Begründung:

Die Bestellung eines stellvertretenden Kreisbrandmeister hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

#### V. Finanzielle Auswirkungen

Die stellvertretenden Kreisbrandmeister erhalten für dieses Ehrenamt eine monatliche Aufwandspauschale, die sich nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit richtet und derzeit monatlich 700,00 Euro beträgt.



Roland Bernhard

